Bundesministerium
Finanzen

Zollsport im BMF



ALPIN
NORDISCH
SKIMO
PARASPORT

JUDO
RINGEN
SCHWIMMEN
SPORTSCHÜTZEN

ZOLL

Impressum

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bundesministerium für Finanzen,
Präsidialabteilung 1 - Kommunikation und Protokoll
Johannesgasse 5, 1010 Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Zollsport im BMF (post.sportkader@bmf.gv.at)
Fotos: BMF, BFA, BKA, ÖSV, GEPA-Pictures, Modica/Nordic/Focus, Olympiazentrum Tirol, Freundderberge, Christian Reiter Fotografie, Foto Nösig, Foto Hartmann, Derganc, Čilić, Bernhard Walder
Grafische Gestaltung: Druckerei des BMF
Wien, 2026
bmf.gv.at

Zollsport im BMF

ALPIN | NORDISCH | SKIMO | PARASPORT

JUDO | RINGEN | SCHWIMMEN | SPORTSCHÜTZEN

Wien 2026

Vorworte



Roswitha Stadlober
(Präsidentin ÖSV)

Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit, aber auch in meiner langjährigen Funktion als Präsidiumsmitglied des Österreichischen Skiverbandes, weiß ich, wie wichtig es ist, Sportlerinnen und Sportlern eine wirtschaftliche und soziale Absicherung zu bieten. Ganz besonders freut mich, dass auch der Parasport, wo zuletzt großartige Erfolge gefeiert werden konnten, seit vielen Jahren fest im Ausbildungs-Programm der Finanzverwaltung verankert ist. Wir danken dem BMF für die Möglichkeit junge Talente an den Spitzensport heranführen zu können, während Ihnen parallel dazu eine wertvolle Berufsausbildung in der Zollverwaltung ermöglicht wird. Dieses erfolgreiche Vorzeige-Modell sorgt dafür, dass sich unsere Athletinnen und Athleten während ihrer aktiven Laufbahn voll und ganz auf den Sport fokussieren können und tragen auch in wesentlichem Maße dazu bei, diese bestmöglich auf die Karriere nach der Karriere, also den Umstieg ins nachsportliche Berufsleben, vorzubereiten.



Angelika Schätz
(Leiterin Sektion I)

Zielsetzung der Sportförderung durch die Zollverwaltung war und ist es, junge Talente an den Spitzensport heranzuführen und ihnen gleichzeitig eine berufliche Ausbildung und soziale bzw. wirtschaftliche Absicherung zu bieten. Dieses Fördermodell sieht vor, dass sich die Kadermitglieder in der Phase der sportlichen Karriere auf ihren Sport fokussieren können, in dieser Zeit auch die Grundausbildung absolvieren und für danach die Zusicherung haben,

auf einen Arbeitsplatz in der Finanzverwaltung übernommen zu werden. Der überwiegende Teil der Sportlerinnen und Sportler des Zollsportkaders nimmt dieses Angebot an und hat dadurch nach der sportlichen Karriere eine berufliche Heimat in der Finanzverwaltung gefunden. Eine besondere Qualität dieser Kolleginnen und Kollegen ist es, dass sie dabei den persönlichen Ehrgeiz, den es für den Erfolg im Sport benötigt, in das Berufsleben mitbringen und so eine große Bereicherung für die Finanzverwaltung sind.

Der Sportkader des Zollamtes Österreich ermöglicht Spitzenathletinnen und -athleten neben einer systematischen Talentförderung gleichzeitig eine fundierte Berufsausbildung im Zollbereich. Diese Absicherung für die Zeit nach der sportlichen Karriere hält den Athleten den Rücken frei für die optimale Vorbereitung auf nationale und internationale Wettkämpfe. Zugleich profitiert auch die Zollverwaltung: Sie gewinnt hochmotivierte, ausdauernde und leistungsbereite Persönlichkeiten, die den Zoll im Spitzensport wie auch im Berufsalltag bereichern.



Andrea Reuter
(Vorständin ZAÖ)

Inhalt

Zusammenspiel zwischen ÖSV und BMF 8
Erweiterung des Zollsports um 5 Sommersportarten 10
Die Bundesfinanzakademie und der Zollsport – lernen und lehren 12
„Tag des Sports“ – Werbung für Sport und Verwaltung 14
Verantwortliche Personen 16

Alpin

Nina Astner 18
Stefan Brennsteiner 19
Natalie Falch 20
Lukas Feurstein 21
Katharina Gallhuber 22
Felix Hacker 23
Matteo Haas 24
Daniel Hemetsberger 25
Lisa Hörhager 26
Katharina Liensberger 27
Leonie Raich 28
Dominik Raschner 29
Joshua Sturm 30

Nordisch

Michael Föttinger 34
Patrick Jakob 35
Sami Mesotitsch 36
Benjamin Moser 37
Fabio Obermeyr 38
Magdalena Scherz 39
Tamara Steiner 40

Dominic Unterweger 41
Mika Vermeulen 42

Skibergsteigen – SKIMO

Sarah Dreier 46

Parasport

Stefan Egger-Riedmüller 49
Thomas Grochar 50
Manuel Rachbauer 51

Judo

Samuel Gassner 54
Daniel Leutgeb 55
Jacqueline Springer 56

Ringen

Lukas Lins 58
Simon Marchl 59

Sportschützen

Olivia Hofmann 61
Alexander Schmirl 62

Schwimmen

Alexander Trampitsch 64

Die Karriere nach der Karriere 65
Danke für den Rückhalt aus dem gesamten BMF 66

Ein höchst erfolgreiches Zusammenspiel zwischen ÖSV und BMF

Junge Talente werden zum Spitzensport herangeführt und erhalten gleichzeitig eine Berufsausbildung in der Zollverwaltung.

Vor mehr als 70 Jahren - im Jahr 1952 - erfolgte die Grundsteinlegung zum heutigen Zollsportkader im BMF. Der sogenannte „Zollwachekader“ war das Urkonzept. Im Jahr 2004 wurde der Zollsport neu strukturiert und modernisiert. Die Aufnahme der jungen Athletinnen und Athleten erfolgt ab nun nur mehr im Zusammenspiel mit dem ÖSV. Eine Kaderzugehörigkeit im ÖSV ist Grundvoraussetzung.

Ein weltweit einzigartiges Projekt wurde im Jahr 2008 ins Leben gerufen, in dem die Gleichstellung der Förderung von Sportlerinnen und Sportlern mit Behinderung in einem staatlichen Ministerium umgesetzt worden war. Der Parasport Kader war geboren, der nun neben dem alpinen und nordischen Kader die 3. Sparte im Zollsport des BMF bildet.

Derzeit sind 26 Sportlerinnen und Sportler sowie 2 Trainer im Zollsportkader aktiv. Dieser Status ermöglicht den Beteiligten ihren Sport professionell zu betreiben und gleichzeitig sozial abgesichert zu sein.

Abgestimmt mit den Trainings- und Rennplänen wird ein persönlicher Ausbildungsplan erstellt, sodass in der rennfreien Zeit in der aktiven Sportkarriere parallel eine Ausbildung in der Zollverwaltung erfolgt. Dieses Modell ermöglicht die Karriere nach der Karriere und wird von den jungen Athletinnen und Athleten sehr geschätzt.







Erweiterung des Zollsports um 5 Sommersportarten

Judo, Ringen, Schwimmen, Sportschützen und Taekwondo – diese fünf Sportarten sind ab September 2024 fester Bestandteil des Zollsports im BMF und ergänzen damit die bisher geförderten Wintersportarten (Alpin, Nordisch, Skibergsteigen und Parasport). Durch die Erweiterung kommen zu den bisher für den Spitzensport vorgesehenen 30 Förderplätzen weitere zehn Plätze hinzu. Diese Förderung ermöglicht es jungen, aufstrebenden Talenten, an die absolute Weltspitze anzudocken und Fuß zu fassen. Sie sollen dabei eine soziale Grundabsicherung erhalten und gleichzeitig eine berufliche Ausbildung im BMF absolvieren können. Dieses duale Fördersystem steht nun auch den in einem ersten Schritt aufgenommenen acht neuen Zollsportlerinnen und -sportlern zur Verfügung. Finanzminister Magnus Brunner hat im Frühjahr den Auftrag erteilt, den Zollsportkader um Sommersportarten zu erweitern und somit eine kontinuierliche Weiterentwicklung des BMF-Spitzensportkaders sicherzustellen.

Anfang September 2024 wurden bei einer gemeinsamen Veranstaltung im BMF die neuen Kolleginnen und Kollegen des Zollsports begrüßt und durch HBM Brunner angelobt. Zwei der Sportler, Judoka Samuel Gassner und Sportschütze Alexander Schmirl, repräsentierten Österreich gerade noch bei den Olympischen Sommerspielen 2024 in Paris und sind nun Pioniere in den neuen Sportarten des Zollsports.

Die neuen Sportarten des Zollsports – Judo, Ringen, Schwimmen, Sportschützen und Taekwondo – stellen eine erhebliche Bereicherung für das BMF dar, da sie hervorragend zu einigen Berufsbildern der Finanzverwaltung passen. Judo, Ringen und Taekwondo fördern Fähigkeiten zur Selbstverteidigung und Abwehr von Angriffen, was im Berufsalltag von vielen Kolleginnen und Kollegen im BMF von großer Bedeutung ist. Schwimmen, das einst bei der Zollwache

verpflichtend geschult wurde, bleibt auch heute essentiell, um beispielsweise in Notfällen adäquat reagieren zu können. Sportschützen hingegen können insbesondere Zöllnerinnen und Zöllner im Team Reiseverkehr/mobile Kontrolle (RV/MK) und in der Zollfahndung (ZOFA), die im Dienst eine Schusswaffe tragen, ihr Knowhow näherbringen.

Athletinnen und Athleten des Zollsports können in der trainings- und wettkampffreien Zeit der Kollegenschaft wertvolle Impulse geben, besonders in der Aus- und Weiterbildung der BMF-Einsatztrainerinnen und -trainer. Während die konkreten Einsatztechniken nach festen Standards von den Einsatztrainerinnen und -trainern geschult werden, können die Athletinnen und Athleten Übungen zur Verbesserung der Konzentration und des Fokussierens einbringen, sowie allgemeine körperliche Ausbildungsübungen und spezifische Aufwärm- und Falltechniken vermitteln. Diese Ergänzungen tragen zur Optimierung der physischen und mentalen Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei und erhöhen somit die Effektivität und Sicherheit im Dienst.



Der junge Judoka Samuel Gassner (im Bild in Blau) konnte bei seinem Olympiadebüt in Paris erstmals auf der ganz großen Bühne kämpfen.



Sportschütze Alexander Schmirl durfte Österreich bei den Olympischen Sommerspielen in Paris vertreten.

Die Bundesfinanzakademie und der Zollsport – lernen und lehren

Mit den Kolleginnen und Kollegen im selben Klassenzimmer

Die Bundesfinanzakademie (BFA) in Wien ist für Mitglieder des Zollsportkaders keine unbekannte Einrichtung. Jede Sportlerin und jeder Sportler drückt selbst auch die Schulbank und absolviert dort die Zoll-Grundausbildung. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen des Zollamtes Österreich wird in der wettkampf- und trainingsfreien Zeit, meist direkt nach der Saison ab April, an der Zöllner-Ausbildung gearbeitet. Durch die fehlende Praxis im Tagesgeschäft an den Dienststellen haben Sportlerinnen und Sportler oft viel nachzuholen. Die Mischung von Kolleginnen und Kollegen mit Praxis aus dem täglichen Dienstbetrieb und Athletinnen und Athleten des Sportkaders bietet viel Potential, um eine gesunde Lern- aber auch Trainingsgemeinschaft zu bilden. Durch gemeinsames Lernen aber auch gemeinsam abgehaltene sportliche Trainingseinheiten kann von einem gegenseitigen Geben und Nehmen der Beteiligten gesprochen werden.



In der Bundesfinanzakademie in Wien finden sich nach der Wintersaison die Sportlerinnen und Sportler des Zollsports zur Absolvierung ihrer Grundausbildung ein.

Der Zollsport stellt sich vor

Seit dem Jahr 2018 finden in der BFA in Wien während der Grundausbildung regelmäßig Veranstaltungen zur Vorstellung des Zollsportkaders statt. Ziel ist es, jungen Kolleginnen und Kollegen den ressortinternen Sportkader näher zu bringen. Oft ist nur wenig Wissen über dieses seit mehr als einem halben Jahrhundert im BMF verankerte Aushängeschild der Finanzverwaltung vorhanden. Bei der zweistündigen Vorstellung werden Daten und Fakten zum Zollsportkader aufgezeigt. Welche Mitglieder umfasst der Kader? Welche Voraussetzungen braucht es, um Mitglied zu werden? Welche Rechte und Pflichten haben Mitglieder des Zollsportkaders? Auch die Geschichte mit seinen Anfängen in der Zollwache wird den jungen Kolleginnen und Kollegen in einer lockeren Atmosphäre vermittelt. Highlights eines jeden Vortrags dieses Formats sind die „Meet&Greets" mit den Sportlerinnen und Sportler des Kaders. Jede Sparte (Alpin/Nordisch/Parakader) ist durch eine Sportlerin bzw. einen Sportler vertreten und steht für jegliche Fragen der Kolleginnen und Kollegen Rede und Antwort. So werden oft spannende Diskussionen mit den Beteiligten geführt. Mit der Mischung aus Theorie und Praxis wird versucht sicherzustellen, dass die oft vorherrschenden Vorurteile aus den Weg geschafft werden. Im Idealfall gewinnt man so viele weitere Multiplikatoren, die nach Beendigung ihrer Grundausbildung in ihre jeweiligen Dienststellen hinaus gehen und positive Werbung für den Sportkader machen, quasi als eine Art Zollsportkader-Botschafter fungieren.





Der große Saal in der BFA ist bei der Vorstellung des Zollsports gut gefüllt.
Im Anschluss an die Veranstaltung ist auch reichlich Zeit für Autogramme und persönliche Gespräche sowie Selfies.

„Tag des Sports“ – Werbung für Sport und Verwaltung

Beim Areal rund um das Ernst-Happel-Stadion im Wiener Prater findet jährlich im September Europas größtes Open-Air-Sportfest statt. Seit dem Jahr 2017 nimmt der Zollsport gemeinsam mit seinen Sportlerinnen und Sportlern erfolgreich daran teil. Die Zollsport-Pagoden sind Treffpunkt für Meet&Greets, wo Besucherinnen und Besuchern Autogrammwünsche erfüllt und Selfies gemacht werden können. Natürlich bleibt dabei auch Zeit für persönliche Gespräche und so können viele spannende Fragen, die die Fans schon immer interessiert haben, beantwortet werden. Neben dem Treffen prominenter Sportgrößen bietet diese Veranstaltung den unzähligen Besucherinnen und Besucher auch eine tolle Möglichkeit den Zoll als Ganzes vorzustellen, mit seinen vielfältigen Tätigkeitsbereichen für den Schutz der Wirtschaft und Bevölkerung in der EU. Auf der großen Festbühne am Tag des Sports werden seit 2019 jährlich die Zollsportlerin und der Zollsportler des Jahres geehrt. Dabei werden verdiente Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen ausgezeichnet. Neben den sportlichen Kriterien sind auch die beruflichen Aspekte für die Wahl zur Zollsportlerin bzw. zum Zollsportler des Jahres ausschlaggebend.



Der „Tag des Sports“ am Wiener Heldenplatz ist ein jährlicher Fixpunkt im Kalender der Sportlerinnen und Sportler des Zollsports sowie der Kolleginnen und Kollegen des ZAÖ, die die Arbeit des Zolls den Besucherinnen und Besuchern vorstellt.



Auf der Hauptbühne des „Tag des Sports“ werden die Zollsportlerin bzw. der Zollsportler des Jahres ausgezeichnet.



Der Zollsport mit seinen Sportlerinnen und Sportlern am „Tag des Sports“.

Jürgen Schneider

Funktion: Sportreferent im BMF

Mobil: +43 664 847 60 33

E-Mail: juergen.schneider@bmf.gv.at



Walter Hainzer

Funktion: Mannschaftsführer

Mobil: +43 664 815 04 07

E-Mail: walter.hainzer@bmf.gv.at



Roman Rabl

Funktion: Organisation Zollsport

Mobil: +43 664 882 389 38

E-Mail: roman.rabl@bmf.gv.at



Roland Leitinger

Funktion: Trainer Alpin

Tel.: +43 50233 566 346

E-Mail: roland.leitinger@bmf.gv.at



Markus Keplinger

Funktion: Trainer Nordisch

Mobil: +43 664 621 18 39

E-Mail: markus.keplinger@bmf.gv.at



Alpin



Nina Astner

Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
24. Juli 2000, Kitzbühel

Spezialdisziplinen:
Riesentorlauf und Slalom







Stefan Brennsteiner

Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
3. Oktober 1991, Zell am See

Spezialdisziplinen:
Riesentorlauf und Slalom







Natalie Falch

Zollamt Österreich
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
7. Jänner 2004, Schwaz

Spezialdisziplinen:
Slalom und Riesentorlauf







Lukas Feurstein

Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
18. Mai 2001, Feldkirch

Spezialdisziplinen:
Riesentorlauf und Super-G







Katharina Gallhuber

Zollamt Österreich
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
16. Juni 1997, Scheibbs

Spezialdisziplinen:
Slalom und Riesentorlauf







Felix Hacker

Zollamt Österreich
Dienststelle Süd

Geburtstag:
28. August 1999, Judenburg

Spezialdisziplinen:
Abfahrt und Super-G







Matteo Haas

Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
28. November 2004, Hall in Tirol

Spezialdisziplinen:
Abfahrt und Super-G







Daniel Hemetsberger

Zollamt Österreich
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
23. Mai 1991, Vöcklabruck

Spezialdisziplinen:
Abfahrt und Super-G







Lisa Hörhager

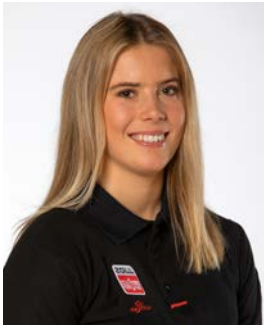
Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
29. April 2001, Schwaz

Spezialdisziplinen:
Slalom und Riesentorlauf







Katharina Liensberger

Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
1. April 1997, Feldkirch

Spezialdisziplinen:
Slalom und Riesentorlauf







Leonie Raich

Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
2. März 2005, Zams

Spezialdisziplin:
Riesentorlauf und Slalom







Dominik Raschner

Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
23. August 1994, Innsbruck

Spezialdisziplin:
Slalom







Joshua Sturm

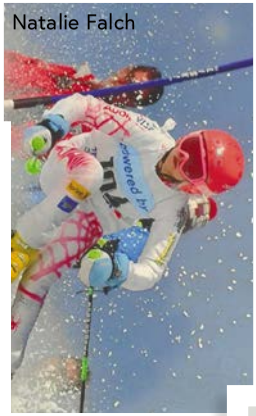
Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
6. Mai 2001, Zams

Spezialdisziplinen:
Slalom und Riesentorlauf




Dominik Raschner


Natalie Falch


Lukas Feurstein


Lisa Hörhager


Nina Astner


Katharina Liensberger

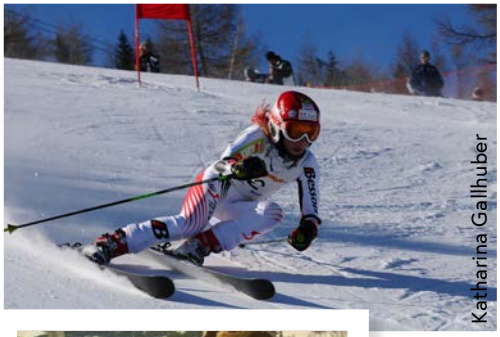

Stefan Brennsteiner



Daniel Hemetsberger



Felix Hacker



Katharina Gallhuber



Leonie Raich



Matteo Haas



Joshua Sturm

Nordisch





Michael Föttinger

Zollamt Österreich
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
12. Juni 1997, Hallein

Spezialdisziplin:
Langlauf







Patrick Jakob

Zollamt Österreich
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
17. Oktober 1996, St. Johann in Tirol

Spezialdisziplin:
Biathlon







Sami Mesotitsch

Zollamt Österreich
Dienststelle Süd

Geburtstag:
23. März 2004, St. Johann in Tirol

Spezialdisziplin:
Biathlon







Benjamin Moser

Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
24. Juli 1997, Schwaz

Spezialdisziplin:
Langlauf







Fabio Obermeyr

Zollamt Österreich
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
8. August 2000,

Spezialdisziplin:
Nordische Kombination







Magdalena Scherz

Zollamt Österreich
Dienststelle Nord

Geburtstag:
20. Dezember 2001, Wien

Spezialdisziplin:
Langlauf





Tamara Steiner

Zollamt Österreich
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
25. Juli 1997, Schladming

Spezialdisziplin:
Biathlon







Dominic Unterweger

Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
9. Mai 1999, St. Johann

Spezialdisziplin:
Biathlon







Mika Vermeulen

Zollamt Österreich
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
26. Juni 1999, Schladming

Spezialdisziplin:
Langlauf





Michael Föttinger



Dominic Unterweger



Sami Mesotitsch



Patrick Jakob



Magdalena Scherz



Tamara Steiner



Fabio Obermeyr



Mika Vermeulen



Benjamin Moser

Skibergsteigen SKIMO







Sarah Dreier

Zollamt Österreich:
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
6. September 1995, Mittersill

Spezialdisziplin:
Vertical



Parasport



Der Parasport Kader

Die dritte Sparte des Zollsportkaders im BMF ist zugleich auch die Jüngste. Im Jahr 2008 bekannte sich das BMF als erstes Ministerium weltweit dazu, den Behindertensport im selben Ausmaß zu fördern wie den Nichtbehindertensport. Durch die Initiative des BMF ist der BMF Parasport Kader seit 2011 auch Teilnehmer bei den Bundes Exekutiv Schimeisterschaften und den Internationalen Zollschiwettkämpfen.

Dadurch kamen auch die Vertreterinnen und Vertreter der anderen Ministerien sowie Nationen in Kontakt mit dem Behindertensport und erkannten die erreichten Spitzenleistungen sowie die damit verbundene Förderungswürdigkeit. Mittlerweile führt auch der Zoll in Deutschland, Frankreich und Italien einen solchen Parasport Kader. Auch die Polizei und das Bundesheer bieten mittlerweile die Möglichkeit einer Förderung in deren Kader an.

Wir sind stolz darauf, diesen Meilenstein gesetzt zu haben und dem Behindertensport damit seine verdiente Anerkennung zu erweisen.







Stefan Egger-Riedmüller

Zollamt Österreich:
Dienststelle West

Geburtstag:
12. November 1996, Hall in Tirol

Spezialdisziplin:
Langlauf, Biathlon

Behinderung: Fehlendes Wadenbein (rechte Seite)







Thomas Grochar

Zollamt Österreich:
Dienststelle Süd

Geburtstag:
23. November 1993, Klagenfurt

Spezialdisziplin:
Slalom



Behinderung: Beinamputation (linke Seite)



Manuel Rachbauer

Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
29. April 2000, Kufstein

Spezialdisziplinen:
Riesentorlauf, Slalom und Super-G

Behinderung: Halbseitige Lähmung (rechte Seite)





Thomas Grochar



Stefan Egger-Riedmüller



Manuel Rachbauer

Judo





Samuel Gassner

Zollamt Österreich
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
25. Mai 2001, Linz

Spezialdisziplinen:
Gewichtsklasse -73kg







Daniel Leutgeb

Zollamt Österreich
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
13. April 2001, Steyr

Spezialdisziplinen:
Gewichtsklasse: -60kg







Jacqueline Springer

Zollamt Österreich
Dienststelle Nord

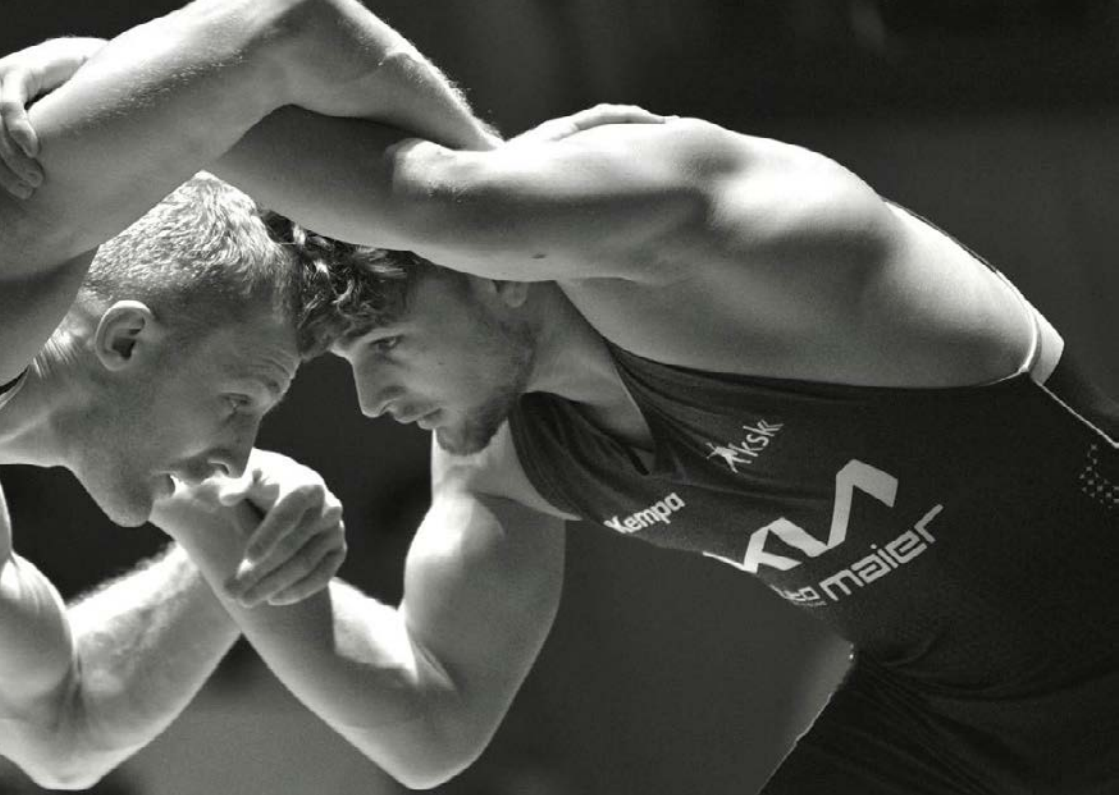
Geburtstag:
21. Juli 2000, Wien

Spezialdisziplinen:
Gewichtsklasse -48kg



Ringen







Lukas Lins

Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
22. Juni 2003, Hohenems

Spezialdisziplinen:
Freistil in der Gewichtsklasse bis 86kg





Simon Marchl

Zollamt Österreich
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
31. Mai 1999, Salzburg

Spezialdisziplinen:
79kg Freistil



Sportschützen







Olivia Hofmann

Zollamt Österreich
Dienststelle West

Geburtstag:
8. August 1992, Innsbruck

Spezialdisziplinen:
10m Luftgewehr, 50m Kleinkaliber 3x20







Alexander Schmirl

Zollamt Österreich
Dienststelle Nord

Geburtstag:
19. September 1989, St. Pölten

Spezialdisziplinen:
10m Luftgewehr,
50m Kleinkalibergewehr 3x20



Schwimmen





Alexander Trampitsch

Zollamt Österreich
Dienststelle Mitte

Geburtstag:
5. Februar 1999, Steyr

Spezialdisziplinen:
100 & 200m Freistil



Die Karriere nach der Karriere

Während ihrer sportlichen Laufbahn absolvieren die Sportlerinnen und Sportler des Zollsportkaders im Bundesministerium für Finanzen die Zoll Grundausbildung an der Bundesfinanzakademie in Wien. Dies ist ein wichtiger Grundstein für eine mögliche Karriere nach der Karriere. Dem Finanzwesen ist die Nachhaltigkeit auch im Bereich des Zollsportkaders ein großes Anliegen. Das BMF bietet daher ehemaligen Spitzensportlerinnen und -sportlern aus dem Zollsportkader reichhaltige Möglichkeiten und Karrierechancen in der Steuer- und Zollverwaltung.



Ein Paradebeispiel im Zollamt Österreich ist die Dienststelle Mitte. An der Zollstelle Flughafen Salzburg sind mit Marco Pichlmayer, Alexander Herzog, Mario Herzog und Wolfgang Hörl (im Bild v.l.n.r.) gleich vier ehemalige Sportkaderathleten, die ihre sportliche Karriere beendet und ihre berufliche Laufbahn beim Zoll erfolgreich gestartet haben.

Danke für den Rückhalt aus dem gesamten BMF

Ohne den Rückhalt aus dem gesamten Finanzressort wären die Erfolge im Zollsportkader nicht möglich. Ein großer Dank gilt daher den Verantwortlichen, die voll und ganz hinter diesem Kader stehen und somit maßgeblich dazu beitragen, dass sich die Sportlerinnen und Sportler voll und ganz auf den Spitzensport konzentrieren können.



Im Bild zu sehen sind, v.l.n.r.: Mannschaftsführer Walter Hainzer, Vorständin Heike Fetka-Blüthner, Sektionschefin Angelika Schätz, Finanzminister Magnus Brunner, Assistent Mannschaftsführer Roman Rabl, Sportreferent BMF Harald Polt, Alpin-Trainer Helmut Gstrein, Nordisch-Trainer Markus Keplinger